

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der AfD

zu der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses (4. Ausschuss)
- Drucksache 8/810 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 8/600 -

**Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsjahre 2022 und 2023
(Haushaltsgesetz 2022/2023)**

und der Unterrichtung durch die Landesregierung
- Drucksache 8/598 -

**Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2026 des Landes Mecklenburg-
Vorpommern einschließlich Investitionsplanung**

hier: Einzelplan 10
Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport

Der Landtag möge beschließen:

Im
Einzelplan 10 Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport

Kapitel 1007 Allgemeine Bewilligungen -Sport-
MG 10 (neu) Sportfördermaßnahmen des Landes
Titel 684.12 (neu) Maßnahmen zur Stärkung der Bundesstützpunkte und des Leistungs-
sports in Mecklenburg-Vorpommern

wird der Haushaltsansatz für das Jahr 2022 von 2 500,0 TEUR um 53,3 TEUR auf
2 553,3 TEUR und für das Jahr 2023 von 2 500,0 TEUR um 88,1 TEUR auf 2 588,1 TEUR
erhöht.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt wie folgt:

Im	
Einzelplan 11	Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1111	Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben
Titel 359.01	Entnahme aus der Ausgleichsrücklage

wird der Haushaltsansatz für das Jahr 2022 von 463 365,6 TEUR um 53,3 TEUR auf 463 418,9 TEUR und für das Jahr 2023 von 218 875,0 TEUR um 88,1 TEUR auf 218 963,1 TEUR erhöht.

In der Titelerläuterung zu 1111-359.01 wird der Ansatz in der Zeile „Haushaltsausgleich“ in 2022 und 2023 sowie in der Zeile „Summe“ entsprechend erhöht.

Nikolaus Kramer und Fraktion

Begründung:

Der Landessportbund erachtet die jährliche Dynamisierung als dringend notwendig, um die Gehälter der Trainerinnen und Trainer zu sichern.